

vom 8.-10. April 1641 in Luzern)<sup>2</sup> zu besuchen, wie Jr schribent, sondern habent solche genzlichen abgeschlagen, allein mit einem schriben zu besuchen, man redt nur nit ein wort von unsern Lesten Zalungen, vergesen von den alten Contracten. Gott wende alles zu bestem".

- 1) An der gemeineidg. Tagsatzung vom 11./12. Februar 1641 in Solothurn hatte der Ambassador für Frankreich einen Aufbruch begehrt, s. EA V 2, 1188 (Nr. 942), spez. 1189 c. Einzelne Orte hatten zwischenzeitlich dazu bereits ihre Zusage gegeben, s. dazu AH 97/148. Stadt und Amt Zug war an obgenannter Tagsatzung übrigens nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten gewesen.
- 2) s. EA V 2, 1195 (Nr. 946), spez. 1196 a. Stadt und Amt Zug sollte auch an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

---

Original, mit Siegel - AH 97, 311-312 - Blatt 312<sup>r</sup> leer

## 150

1691 [August 1.]

A

"RELATION ... DER JAHRRECHNUNG [ZU] BADEN ANGEFANGEN DEN 1. TAG JULII 1691 ERSTATET [DURCH DEN ZUGER TAGSATZUNGSGE-SANDTEN, DEN STATTHALTER BEAT KASPAR ZURLAUBEN] VOHR STAT UNDT AMBT[SRAT]"<sup>1</sup>

EA VI 2, 407 (Nr. 218)

---

- "1. Relation wegen H. Landtvogts [der Grafschaft Baden, Johann Jakob **Brandenberg**] auffritt zue Bremgarten undt Baden auch die Huldigung nach abgelegtem Compliment."<sup>2</sup>
2. Complimentschreiben vohnn dem Gubernatoren zue Meylandt [Diego Maria Felipez de Guzman] Marguis de **Leganes**<sup>3</sup>
3. Französische Proposition [=Vortrag des franz. Ambassadors Michel-Jean **Amelot** bezüglich der getreuen Einhaltung des Bündnisses]<sup>4</sup>
4. Die französische [d.h. König **Ludwigs XIV.**] undt keyserliche [d.h. **Leopolds I.**] ratification [bezüglich der Neutralität der eidg. Orte]. Discurs. Schreiben an [den Gesandten des Römischen Reiches bei den eidg. Orten, Graf Niklaus von] **Lodron** undt Keyser.<sup>5</sup>
5. Erklärung das die Eidtgnossen sich an des [franz.] Königs Declaration [vom 20. Juni]<sup>6</sup> de A<sup>o</sup> [16]89 der Neutralität halber, auch wegen Bistumb [Basel] undt Waldsteten halten werden Jnn Erwartung der Keyserlichen Satisfaction.<sup>7</sup>  
[16]36 undt [16]37 ansprachen [der in franz. Diensten stehenden Truppen] werdent bezalt.<sup>8</sup>
6. [Der mail./span. Ambassador bei den kath. Orten] Graff [Carlo] **Casati** beklagt sich [schriftlich] wegen den [von eidg. Söldnern in

franz. Diensten begangenen] Transgression[en] undt Uberzüg Jnn Flandern undt zu Mons<sup>9</sup>, begehrt die abstraffung. Eidtgnosische andwort<sup>10</sup>

7. [Der holländische Gesandte bei den eidg. Orten, Peter] Walkenier [=Valkenier] beklagt sich [gleichfalls schriftlich] auch der Transgressionen undt begehrt dass die Neutralitet gegen Meniglichen observiert werden, damit Holandt auch darunder begriffen werde.<sup>11</sup>

Vermög H. Burgerm[eister und Tagsatzungsgesandten von Zürich, Hans Heinrich Escher] Discurs.

N<sup>ta</sup> Mein Replica.

8. Churfürst aus Peyern [Maximilian II. Emanuel] schreiben<sup>11a</sup> wegen Passes [nach Mailand] über unser Territorium, undt anhaltung der Deserteur. Schlimme Titul undt Wörtlin gesinn.

Andtwort [dass man diesen Durchzug nicht gestatten könne].<sup>12</sup>

- 8.[!] Bischoff vohnn Basel [Johann Konrad von Roggenbach] Creditif undt Memorial.

Andtwort [der eidg. Orte] man werde Jhnen Eine abgeschrieben vohnn den ... Contracten undt Tractaten Zur Handt stellen Lassen undt bey allen Vohrfallenheiten [- das Bistum war damals v.a. durch Frankreich bedroht -] dem Pundt [mit den VII kath. Orten] gemäss obhalten.<sup>13</sup>

9. Münzwesens verbleibt bey altem usert sol nit zue vil Münz gepreget werden, die Haldensteinische [=Herrschaft Haldenstein] Münz Confisciert. Die Eschelin [=Schilling] 8 für ein taler faul gehet für 1/8 bz.<sup>14</sup>

10. Confiscierte Haldensteinische Münz zue Sargans.

[11.] Basler geschefft [-Bürgerunruhen-].<sup>15</sup> H. [David] Holzhalben wirdt vohnn Basel [als Gesandter der XII Orte - XIII ausg. BS] Erforderet.<sup>16</sup> Erstat relation."

1) s. StA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 11, S. 131, wobei im Protokoll die einzelnen Traktanden nicht aufgeführt werden, sondern bloss auf die entsprechende Instruktion - s. AH 111/19 - verwiesen wird.

2) s. EA VI 2, 1920 Art. 49

3) s. ebenda 408 d

4) s. ebenda 408 c

5) s. ebenda 407 b

6) s. ebenda 281 a Zeile 1 ff

7) s. ebenda 407 b

8) s. ebenda 408 c

9) Unter den eidg. Hauptleuten war auch Gardehptm. Beat Heinrich Josef Zurlauben, s. Zurlauben/HM II 246 ff.

10) s. EA VI 2, 408 d

11) s. ebenda 408 d

11a) s. AH 30/185

12) s. EA VI 2, 408 e sowie AH 63/175

13) s. EA VI 2, 409 f

14) s. ebenda 407 a

15) s. ebenda 410 m

16) s. AH 79/67